

BILDUNGS KATALOG

des BDAJ-NRW für 2016, 2017 und 2018

**„Ein Weg, welcher ohne Wissenschaft / Weisheit gegangen
wird, endet zwangsläufig in der Finsternis.“**

Hacı Bektaş Veli, alevitischer Gelehrter (13. Jhd.)

Bildungskatalog des BDAJ-NRW für 2016 - 2018



BUND DER ALEVITISCHEN JUGENDLICHEN
IN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Alevitische Deyiş
(Workshop)

Alevitische
Geschichte

Die gepriesenen
Dichter - Ulu Ozanlar

Deyiş - Eine
medientheoretische
Annäherung an das
Alevitentum

Marxismus

Cem im
Alevitentum

Tierethik und Alevitische
Wertvorstellungen

Demokratietraining -
Betzavta / Miteinander

Politische
Partizipation

Entstehung der
Gezi-Bewegung

Aktions-Training und
Demonstrations-Anmeldung

Menschenrechte aus
einer geographischen
Perspektive

Antirassismusworkshop
Diversitätstraining

Einführung in die
Feminismustheorie

Sexuelle Vielfalt

Grundlagen des
Kopuzspiels

Bağlama lehren
leicht gemacht!

Vorwort	4
Anleitung	6
Referent_innen	8
Bildungsinhalte	
Alevitentum	14
Politische Bildung	28
Gender	44
Geschichte	48
Medien	56
Bildung (Soziales)	60
Social Skills	66
Wirtschaft	74
Kunst, Musik, Theater & Kultur	78
Verbandsarbeit	84
Impressum	92

VORWORT

Sehr geehrte
Damen und
Herren, liebe
Freund_innen,



„Ein Weg, welcher ohne Wissenschaft / Weisheit gegangen wird, endet zwangsläufig in der Finsternis!“, sagte

der alevitische Mystiker Hacı Bektaş Veli schon im 13. Jahrhundert. Aus diesem Leitgedanken heraus erwächst für uns Jugendverbandler_innen ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt, nämlich die Bildungsarbeit. Dieser Bereich verleiht uns die einzigartige Möglichkeit, die Verbandsarbeit zu professionalisieren und unsere Mitglieder in vielerlei Bereichen mit (wissenschaftlichen und) neuen Erkenntnissen zu stärken.

Viele Jugendliche und junge Erwachsene besitzen durch ihre diversen Interessengebiete, über ihre Studiengänge oder aber über ihre Berufe ein bewundernswertes Fachwissen. Es wäre sehr bedauerlich, wenn wir dieses Potential aus unserer eigenen Reihe nicht ausschöpfen und unseren Verband damit bereichern würden. Aus diesem Standpunkt heraus hat der Bund der Alevitischen Jugendlichen in NRW e.V. (kurz BDAJ-NRW) sich dazu entschieden, einen Bildungskatalog gemäß dem Motto *„Wissen - Von uns und für uns!“* herauszugeben. Mit diesem wichtigen Baustein sollen sich unsere Mitglieder in vielen Bereichen weiterbilden können. Politische Themen, aber auch Social Skills und vieles mehr sollen den Jugendlichen eine Stütze im eigenen Leben sein und die eigene Entwicklung fördern. Wir

können immer wieder voneinander lernen und uns gegenseitig unserem größten Hab und Gut, dem Wissen, widmen. Seit mehreren Jahren beobachten wir, dass unsere Gliederungen das Problem haben, passende Referent_innen zu verschiedenen Themen zu finden. Mit diesem Bildungspool soll ihnen nun diese Suche erleichtert werden. Alle Gliederungen bekommen hiermit die große Möglichkeit, passende Module auszusuchen und auf einfachste Art Seminare oder Workshops zu organisieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Referent_innen, und auch besonders bei den verbandsexternen, bedanken. Ihr seid ein gewaltiges Stück mehr Licht in unserem Jugendverband. Dies ist eine Entwicklung, die uns als Jugendverband sehr erfreut. Wir erhoffen uns große Erfolge und warten schon aufgeregt auf die Einladungen zu den ersten Bildungsangeboten in unseren Gliederungen.

Natürlich steht dieser Katalog auch anderen Gruppen außerhalb des BDAJ-NRW zur Verfügung.

Mit humanistischen Grüßen!

Berfîn Karakaş

Bildungsbeauftragte des BDAJ-NRW

ANLEI- TUNG

Auf die Bildung,
fertig, los... :-)

Unser System funktioniert
im Prinzip ganz einfach:

1

Ihr blättert zunächst durch unseren Bildungskatalog, sucht euch die Module aus, welche euer Interesse wecken und besprecht dies in euren Vorständen.

2

Danach nehmt ihr Kontakt mit den Referent_innen auf, die eure gewünschten Module anbieten, besprecht die Details, vereinbart einen Termin und beginnt mit der konkreten Vorbereitung. Achtet dabei bitte unbedingt auf die Wünsche der Referent_innen, damit die Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Mit guter Öffentlichkeitsarbeit solltet ihr gewährleisten, dass ausreichend Personen teilnehmen.

3

Nach Umsetzung der Veranstaltung bitten wir euch darum, uns unbedingt gelungene Fotos und einen kurzen Artikel einzuschicken. Diese verwenden wir dann gerne für unsere Verbandszeitschriften PLURAL und Stimme der Aleviten. Mailt einfach alles an info@BDAJ-NRW.de und wir leiten es entsprechend weiter. Bitte schickt uns in jedem Fall auch eine Teilnehmendenliste zu, wenn die Maßnahme aus Mitteln über den Landesverband BDAJ-NRW (Fachbezogene Pauschale für Jugendverbandsarbeit oder Projektmittel) finanziell gefördert wird.

4

Vergesst nicht, den Bildungskatalog weiterzuempfehlen. Gerne auch über unsere „Verbandsgrenzen“ hinaus.

**Habt ihr noch Fragen zu unserem Konzept,
den Bildungsangeboten oder aber Anregungen
für den nächsten Bildungskatalog, der 2018
erscheinen soll?**

**Dann mailt natürlich immer gerne an:
info@BDAJ-NRW.de.**

**Wir wünschen euch viele spannende Veranstaltungen
und freuen uns auf eure Einladungen.**

REEFE

REN

T_IN

NEN

SERDAR AKIN ist Geschäftsführer des *BDAJ-NRW* mit Sitz in Dortmund. Er hat Informatik und Organization Studies an den Universitäten in Augsburg und Hildesheim studiert. Er war von 2010 bis 2013 *BDAJ*-Bundesvorsitzender. Er gibt Seminare bzw. Workshops zu Themen wie Projekt- und Organisationsmanagement, Integration, Moderation und Methodik in der Jugendverbandsarbeit.

EREN AKŞAHİN studiert seit 2011 Musik am Konservatorium in Rotterdam. Neben seiner künstlerischen Laufbahn hat er sich auf das Vermitteln der traditionellen und zeitgenössischen anatolischen Volksmusik spezialisiert.

TALAT AKYOL hat sein Masterstudium in Wirtschaftswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) und der University of Michigan mit herausragenden Leistungen abgeschlossen. Neben seinem Studium engagiert er sich als Mentor für Schüler_innen und Studierende sowie als Beiratsmitglied des *BDAJ-NRW*. Herr Akyol hat kürzlich ein duales Doktorandenprogramm bei der KPMG AG und am Lehrstuhl für Rechnungslegung der BUW begonnen.

SELIN ARSLANDEMİR studiert an der Universität Siegen Englisch und Deutsch auf Lehramt. Im Zeitraum 2010 – 2014 koordinierte sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Alevitischen Gemeinde in Dortmund und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln.

EMEL AYDOĞDU hat Szenische Forschung an der Ruhr-Universität in Bochum studiert und ist freischaffende Regisseurin. Sie inszenierte bereits am Jungen Schauspielhaus in Bochum, in den Flottmann-Hallen in Herne und wurde für ihren Dokumentarfilm „*Meine Oma, Meine Wurzel, Meine Heimat*“ mit dem Sonderpreis der Mercator-Stiftung ausgezeichnet. Mit ihrem Kollektiv *transkript09* legt sie den Fokus auf das dokumentarische Tanztheater.

ROHAT BER studiert an der Universität zu Köln Rechtswissenschaften. Er bezeichnet sich als sozialistischen Aktivist und ist Mitglied der Redaktion der sozialistischen Jugendzeitschrift *Young Struggle*.

CEMAL BÜYÜK ist Bundesvorstandsmitglied der *Alevitischen Gemeinde Deutschland (AABF)*. Er ist insbesondere zuständig für die Entwicklung von Cem-Häusern. Er arbeitet als freischaffender Architekt in Düsseldorf.

KEMAL ÇAPRAK hat an der Universität Siegen Sozialwissenschaften studiert. Er ist seit April 2016 Projektmitarbeiter für das Projekt „*Gemeinsam STARK für junge Geflüchtete*“ des *BDAJ-NRW*.

GÜVEN CÖCÜ ist Absolvent eines Lehramtsstudiums für Gymnasien und Gesamtschulen mit den Fächern Sozialwissenschaften und Philosophie.

DENİZ ÇAĞLAR DOĞAN studiert an der Hochschule Niederrhein Kommunikationsdesign und absolviert zurzeit sein Praktikum in einer Werbeagentur. Fotografie, Malerei, Grafik und Editorial Design gehören zu seinen Interessen.

VELICAN DOĞAN studiert an der Hochschule Fresenius in Köln 3D Media - Management und ist Landesvorsitzender des *BDAJ-NRW*. Zudem betreut er die Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes und ist in der Ortsgemeinde Wuppertal engagiert.

ÇAĞLAR EKICI hat an der Universität Trier Soziologie und Politikwissenschaft studiert und setzt sein Masterstudium an der Universität Duisburg-Essen fort. Nebenbei ist er als Bildungsbeauftragter im Vorstand des *Bund der Alevitischen Studierenden in Deutschland (BDAS)* tätig und gleichzeitig Mitglied des Geistlichenrates der *Alevitischen Gemeinde Deutschland*.

EZGI ERDOĞAN ist Geographiestudentin an der Universität Münster und ehrenamtliches Vorstandsmitglied beim *BDAJ-NRW*, wo sie für das Organisationsmanagement zuständig ist.

ÖZGE ERDOĞAN studiert an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Geowissenschaften und engagiert sich seit Jahren im *BDAJ*. Im Frühjahr 2015 ist sie in den Landesvorstand des *BDAJ-NRW* gewählt worden und arbeitet in den Projekten *Vielfalt*, *Junge Alevitische Frauen* und *Gemeinsam STARK für junge Geflüchtete* mit.

PAUL M. ERZKAMP ist Landesvorsitzender der *Sozialistischen Jugend Deutschland - Die Falken Landesverband NRW*.

ONUR GÜLER ist Student an der Universität Duisburg-Essen und ehrenamtlich in der Kontrollkommission des *BDAJ-NRW* aktiv.

OKAY GÜNAYDIN studiert noch bis Dezember 2017 Raumplanung im Master an der TU Dortmund und ist seit 2012 im *BDAS* aktiv. Zudem ist er auf kommunaler Ebene als Stadtplaner tätig.

UMUT GÜZEL macht zurzeit eine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement und ist seit 2009 beim *BDAJ* in verschiedenen Positionen tätig.

DENIZ GRESCHNER hat ihren Master of Arts in Europäischer Kultur und Wirtschaft an der Universität Dokuz Eylül in Izmir gemacht. An der FH Brandenburg und an der Ruhr Universität Bochum hat sie außerdem Volkswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften und Europäische Studien studiert. Sie arbeitete als wissenschaftliche Hilfskraft an der Ruhr Universität Bochum am Lehrstuhl für Migrations- und Organisationssoziologie an Forschungsprojekten zum Thema Migrant*innenorganisationen. Seit 2012 ist sie Projektleiterin beim *Multikulturellen Forum e.V.* und leitet seit 2015 den Dortmunder Standort der Einrichtung.

GÜLER KAHRAMAN hat nach ihrer Ausbildung zur Krankenschwester an der Fachhochschule Dortmund Soziale Arbeit studiert. Ihre ersten beruflichen Erfahrungen in dem Bereich sammelte sie bei der *Ifak e.V.* in Bochum in der Familienhilfe mit größtenteils türkischen / kurdischen Familien und in der Integrationsagentur der *AWO* im Bereich Zusammenarbeit mit Migrant*innenorganisationen im Schwerpunkt Gesundheit und Frauen mit Migrationshintergrund. Seit 2014 leitet sie das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen.

BERFÎN KARAKAŞ ist Bildungsbeauftragte des *BDAJ-NRW* und gleichzeitig angehende Geistliche. Innerhalb des Verbandes gehören die Frauenarbeit, die religiös-kulturelle Bildungsarbeit und die politische (antifaschistische) Arbeit zu Ihren Aufgaben. Außerhalb des Verbandes ist sie ehrenamtlich in der Schülervertretung, der Flüchtlingshilfe und in diversen politischen Bündnissen tätig.

MARCEL KLAPP hat an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Ethnologie, Religionswissenschaft und Geographie studiert. Während des Studiums war er als Radioredakteur tätig und forschte medienethnologisch zur integrativen Funktion eines Community-Radios in Kenia. Herr Klapp hat einige dokumentarische Kurzfilme produziert für die er als Autor, Kameramann und Cutter verantwortlich ist (*Himmelsreisen-Einblicke in den Alevitischen Ritualtanz*). Nach mehrjähriger Tätigkeit als interkultureller Trainer in der Jugend- und Erwachsenenbildung arbeitet er seit April 2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie Münster.

ALIYAR KORKMAZ studiert an der Universität Bielefeld Rechtswissenschaften. Er ist Vorsitzender des *Kreisjugendring Gütersloh* und zugleich der *Jusos* in Gütersloh. Besonders interessiert er sich für die Medien, daher ist er als Mitglied im Aufsichtsrat von Radio Gütersloh Vertreter der Jugendverbände.

DILARA MALKOÇ ist Lehramtsstudentin für Anglistik/Amerikanistik und Philosophie an der TU Dortmund und dort als Referentin im Autonomen Frauenreferat tätig. Sie ist als alevitische Geistliche der Alevitischen Gemeinde Marl zugehörig.

LEVENT METE hat an der Philipps Universität Marburg Sozialwissenschaften studiert und seinen Abschluss zur Sozialstruktur der Aleviten gemacht. Er ist seit 2008 als Bildungsreferent bundesweit in alevitischen Vereinen aktiv und hat 2012 ein populärwissenschaftliches Handbuch für junge Aleviten veröffentlicht.

CEYHUN YAKUP

ÖZKARDEŞ ist Politikwissenschaftler, Autor und Online Marketer. Er studierte an der Universität Trier und hat in den Bereichen Journalismus, PR und Marketing Erfahrungen. Er hilft auch anderen Autoren bei der Vermarktung ihrer Bücher.

BURÇIN GIZEM ŞAHİN hat an der Ruhr-Universität Bochum ihren Bachelor in Sozialwissenschaften gemacht und studiert gerade an der Universität Duisburg-Essen im Master Soziologie. Als Vorsitzende des *BDAJ - Duisburg Nord* hat sie sich unter anderem für Geflüchtete im Raum Duisburg und Dinslaken engagiert und führt ihr Engagement gegenwärtig als Mitarbeiterin im Projekt des *BDAJ-NRW* „*Gemeinsam STARK für junge Geflüchtete*“ weiter.

DENİZ ŞENOL hat sich einige Jahre in Alevitischen Kulturzentren, im *BDAJ* sowie bei der *SPD* auf verschiedenen Ebenen engagiert. Seit 2011 arbeitet er im öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Köln, ist geschäftsführender Gesellschafter der *ABYS GmbH* und Mitgründer der *ekwual GbR*.

ZEHRA ŞENOL ist Dipl. Ing (FH) Head Of Logistics Controlling bei der *TyssenKrupp Schulte GmbH*.

ALI ŞIRIN ist Diplom-Sozialwissenschaftler, Social-Justice-Trainer sowie Antirassismustrainer und arbeitet beim *Planerladen e.V.* in Dortmund. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Jugend, Empowerment, Diversität und Moderation, sowie Mediation.

HASRET TIRAZ hat in Münster und Berlin Philosophie, Germanistik und Pädagogik studiert. Zurzeit ist er als Doktorand an der Pädagogischen Hochschule Weingarten eingeschrieben. Seine Dissertation behandelt die alevitische Identität auf der Grundlage religiös-philosophischer Gesänge (Deyiş). Herr Tiraz ist zudem als Musiklehrer an den Städtischen Musikschulen Hamm und Bochum angestellt.

SINEM ULUTAŞ hat an der Universität in Marburg Erziehungs- und Bildungswissenschaften studiert und engagiert sich für die Zeitung „Die Gaste“. Seit 2014 ist sie Promovierende an der Universität zu Köln und arbeitet am Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation.

ARIF YEŞILYURT ist Vorsitzender der Schiedskommission des *BDAJ Bundesverbandes*. Von 2013 - 2015 hat er im Rahmen des Projekts „Perspektivwechsel“ etliche Bewerbungstrainings mit der Polizei und Personen aus dem öffentlichen Dienst, durchgeführt. Seit November 2015 ist er Mitarbeiter der Inklusion AG, die für das Inkludieren der Menschen mit Einschränkungen in die Verbandsarbeit zuständig ist.

GÜLCAN YILDIZ studiert Betriebswirtschaftslehre mit dem Fokus Human Resources an der Universität Duisburg-Essen. Sie ist seit 2011 beim *BDAJ* ehrenamtlich engagiert. Von 2014 bis 2016 übernimmt sie das Amt der Landesvorsitzenden beim *BDAJ-NRW*.

ALEVI
TENTUM

ALEVITISCHE DEYİŞ (WORKSHOP)



In diesem Workshop findet eine Einführung in die alevitische Deyiş-Tradition statt. Anhand von historischen und zeitgenössischen Text- und Musikbeispielen wird eine systematische Befassung mit den traditionellen Gesängen angestrebt. Im Vordergrund steht einerseits die inhaltlich-thematische Analyse der Werke, andererseits ihre musikalische Performanz im Ritual, auf der Bühne und auf Tonträgern. Sowohl Laien als auch fortgeschrittene Teilnehmende sind willkommen, damit eine heterogene Annäherung an die Werke unternommen werden kann, zum Beispiel durch gemeinsame Übersetzung ins Deutsche und durch gemeinsamem Musizieren.



Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Personen ab 12 Jahren, die sich mit alevitischen Deyiş beschäftigen möchten.



8 bis 25 Personen



Seminarraum mit Tafel, Beamer und Lautsprecher/Boxen (für Musikbeispiele).



Fahrtkosten, plus 300 Euro Honorar



Ganztägiges Programm, d.h. 3x 90 min



Hasret Tıraz, E-Mail: HTıraz@hotmail.de, Mobil: 0152/ 34063474



Die Veranstaltung kann auf Türkisch sowie Deutsch durchgeführt werden.

ALEVITISCHE GESCHICHTE



In dem Seminar wird ein Überblick über die Massaker an Alevit_innen vermittelt. Im Anschluss wird die alevitische Lehre in seinen groben Zügen dargestellt, um einen besseren Überblick darüber zu erhalten, wieso Alevit_innen immer wieder tyrannisiert wurden.



Junge Menschen zwischen 14 und 35 Jahren



15 bis 50 Personen



Seminar- oder Tagungsraum mit Beamer



Bei Bedarf Fahrtkosten



2 Stunden



Çağlar Ekici, E-Mail: CaglarEkici89@gmail.com, Mobil: 0157/73263526

ALEVITISCHES RECHTSSYSTEM



Die Alevit_innen bzw. Gruppen, die wir heute als alevitisch bezeichnen, haben im Laufe ihrer Geschichte v.a. unter Osmanischer Herrschaft ein vom vorherrschenden Rechtssystem abweichendes, eigenes Rechtssystem entwickelt. Im Kern dieses Rechtssystems finden wir die Begriffe „Düşkünlük“ (dauerhafter Ausschluss aus der Gemeinschaft) und „Müşküllük“ (Ausschluss auf Zeit) wieder. Der Ausschluss aus der Gemeinschaft hat für das Individuum den sozialen Tod bedeutet. Diese Gerichte wurden auch „Halk Mahkemeleri“ also „Volkstribunale“ bzw. „Volksgerichte“ genannt. Der „Cem“, also die Zusammenkunft der Alevit_innen, wo diese Volkstribunale abgehalten wurden, muss somit neben dem religiösen und sozialen auch unter dem juristischen Gesichtspunkt betrachtet werden.

In diesem Seminar werden wir u.a. folgenden Fragen nachgehen:
Warum haben die Alevit_innen ein eigenes Rechtssystem entwickelt?
Welche Voraussetzungen mussten erfüllt sein, damit das Individuum nach den Regeln des alevitischen Rechtssystems beurteilt werden konnte?
Welche Strafen bzw. Sanktionen wurden bei der Verletzung der Regeln ausgesprochen?
Gab es dabei lokale Unterschiede?
Welche Wirkung haben die Sanktionen überhaupt noch, die in den Zusammenkünften (Cem) unserer heutigen Zeit ausgesprochen werden, wenn man einen Vergleich zum Leben in den Dorfgemeinschaften der vergangenen Jahrhunderte zieht?



Das Seminar richtet sich insbesondere an Jugendliche, junge Erwachsene, Schüler_innen und Studierende. Gewisse Vorkenntnisse über das Alevitentum wären hilfreich, sind jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme. Das Seminar wird überwiegend auf Deutsch abgehalten. Gewisse Abschnitte können jedoch auf Türkisch sein, so dass Grundkenntnisse im Türkischen erforderlich sind.



15 bis 50 Personen



Equipment für PowerPoint-Präsentation (Kabel, Beamer etc.)



Fahrtkosten



ca. 90 - 120 Minuten



Güven Cöcü, E-Mail: Gueven1989@hotmail.de

CEM IM ALEVITENTUM



Es werden die zwölf Dienste mit ihren Bedeutungen erklärt. Außerdem wird ein Einblick in das Gottes- und Gesellschaftsbild im Alevitentum gegeben. Zuletzt werden noch die alevitischen Feiertage mit ihren Bedeutungen erläutert.



Jugendliche zwischen 16 und 35 Jahren



15 bis 50 Personen



Tagungs- oder Seminarraum mit einem Beamer



Bei Bedarf Fahrtkosten



2 Stunden



Çağlar Ekici, E-Mail: CaglarEkici89@gmail.com, Mobil: 0157/73263526



Die Veranstaltung kann auf Türkisch sowie Deutsch durchgeführt werden.

CEM-RITUAL



Traditionelle und moderne Konzepte des Cem und Cem-Hauses werden in diesem Seminar thematisiert.



Junge Erwachsene



15 bis 30 Personen



Leinwand



Fahrtkosten, plus 150 Euro Honorar



2 Stunden



Levent Mete, E-Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 0157/31321719

CEM-HAUS FÜR ALEVIT_INNEN



Die Inhalte des Seminars zeigen, warum ein Cem-Haus für die Alevit_innen wichtig ist, wie ein Cem-Haus sein muss, welche Themen ein Cem-Haus bedienen muss usw.



Jugendliche, junge Erwachsene und weitere Personenkreise



5 bis 20 Personen



Beamer und Tee



Fahrtkosten und etwaige Auslagen. Gegen ein Honorar habe ich auch nichts, kann mir aber gut vorstellen dieses wieder zu spenden...



60 - 120 min.



Cemal Büyük, E-Mail: Cemal.Bueyuek@alevi.com



Die Veranstaltung kann auf Türkisch sowie Deutsch durchgeführt werden.

„DAS ALEVITISCHE MANIFEST“ - EIN KOMPAKTER ÜBERBLICK



Das Seminar baut inhaltlich auf dem gleichnamigen Buch auf. Da das Buch nicht mehr neu aufgelegt wird, ist das eine Möglichkeit die Inhalte weiter zu verbreiten.



Keine Einschränkung



15 bis 50 Personen



Leinwand



- Fahrtkosten, plus 200 Euro Honorar (Kurzversion)
- Fahrtkosten, plus 300 Euro Honorar (erweiterte Version)



- Kurzversion: 3 Stunden
- Erweitert: Tages- oder Wochenendseminar



Levent Mete, E-Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 0157/31321719

DEYİŞ - EINE MEDIENTHEORETISCHE ANNÄHRUNG AN DAS ALEVITENTUM



Der Referent unternimmt eine historische Hinführung zur Sozialstruktur der traditionellen alevitischen Stammesgruppen, die die Basis des überlieferten Deyiş-Repertoires darstellen. Welche Mechanismen haben darin die Produktion der Werke bestimmt und welche Funktion kam ihnen im Cem-Ritual zu? Anschließend werden die Reproduktionsverhältnisse der Deyiş ab der Mitte des 20. Jahrhunderts behandelt. Dabei soll die mediale Transformation der Kulturüberlieferung im Alevitentum im Zentrum stehen und deren Auswirkungen auf das moderne Selbstverständnis der alevitischen Gemeinschaft aufgezeigt werden. Die theoretische Auseinandersetzung mit der Musik und Lyrik der Werke wird anhand von Beispielen konkretisiert.



Der Vortrag richtet sich an alle interessierten Personen (ab 16 Jahren, besonders Student_innen), die sich mit der Tradierung der mündlichen Kultur des Alevitentums beschäftigen möchten. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.



Ab 10 Personen



Vortragsraum mit Beamer und Lautsprecher/Boxen (für Musikbeispiele)



Fahrtkosten, plus Honorar nach Vereinbarung



90 bis 120 min



Hasret Tiraz, E-Mail: HTiraz@hotmail.de, Mobil: 0152/34063474



Sprache der Veranstaltung ist Deutsch

DIE GEPRIESENEN DICHTER – ULU OZANLAR



Es werden die gepriesenen Dichter (Ulu Ozanlar) der Alevit_innen vorgestellt, wie z.B. Hatayi, Pir Sultan Abdal, Nesimi oder Teslim Abdal und deren Bedeutung für die Alevit_innen erörtert. Außerdem werden auch die Texte der Ulu Ozanlar analytisch vorgestellt, um ein besseres Feingefühl für die alevitische Lehre zu entwickeln. Nebenbei werden auch der historische Kontext und die historischen Gegebenheiten, worauf sich die Ulu Ozanlar beziehen berücksichtigt.



Junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren



15 bis 50 Personen



Tagungs- oder Seminarraum und Beamer



Bei Bedarf Fahrtkosten



2 Stunden



Çağlar Ekici, E-Mail: ÇaglarEkici89@gmail.com, Mobil: 0157/73263526

EINFÜHRUNG IN ALEVITISCHE LITERATUR UND FORSCHUNG



In diesem Seminar werden prägende Autoren des Alevitentums beschrieben und in ihren Werken kritisch betrachtet. Zudem werden bekannte Akademiker_innen und ihre Arbeiten betrachtet.



Junge Erwachsene / angehende Akademiker_innen



15 bis 30 Personen



Leinwand



Fahrtkosten, plus 150 Euro Honorar



2 Stunden



Levent Mete, E-Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 0157/31321719

ERINNERUNGS- UND GEDENKKULTUR IM ALEVITENTUM



Anhand von zahlreichen Beispielen aus aktuellen und historischen Massakern / Pogromen wird das Gedenkverhalten der Alevit_innen kritisch betrachtet.



Jugendliche und junge Erwachsene



15 bis 30 Personen



Papier und Stifte



200 Euro



3 Stunden



Levent Mete, E-Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 0157 /31321719

TIERETHIK UND ALEVITISCHE WERTVORSTELLUNGEN



Das Seminar gibt einen Einblick in die alevitischen Moralvorstellungen, die sich auf den Themenbereich Umwelt- und Tierethik beziehen. Im Seminar sollen Handlungsoptionen erarbeitet und der Status quo reflektiert werden. Je nach Zielgruppe wird der Input entweder durch Sachbeispiele erläutert (8-14 Jahre) oder auf Grundlage kulturwissenschaftlicher oder philosophischer Texte eingeordnet.



- 8 bis 14 Jahre,
- ab 14 Jahren oder
- Studierende



- Bei Gruppe 8-14 Jahre: 5 bis 25 Personen
- Gruppe ab 14 Jahren: beliebig
- Gruppe Studierende: beliebig



- Gruppe 8-14 Jahre: Moderationskoffer, Wandzeitung/Papier, Flipchart oder Tafel
- Gruppe ab 14 Jahren: Beamer und Projektionsfläche
- Gruppe Studierende: Beamer und Projektionsfläche



keine



Zwei bis drei Stunden



Dilara Malkoç, Mail: D-Malkoc@hotmail.de, Mobil: 0157/52334025



Wird das Seminar für eine Gruppe 8 bis 14 Jahre gebucht, so muss die Verpflegung für die Teilnehmenden gestellt werden.

POLITI
SCHE
BILDUNG

AKTIONS-TRAINING UND DEMONSTRATIONS-ANMELDUNG



In diesem Seminar klären wir praxisorientiert, wie jeder Mensch eine Demonstration anmeldet, welche Gesetze bei Aktionen zu beachten sind und wie wir uns als Teilnehmer_innen darauf vorbereiten können.



Alle Menschen, die etwas anmelden oder an einer Demonstration teilnehmen wollen.



Maximal 30 Personen



Beamer, Moderationskoffer, großer Raum, der Bewegung ermöglicht
Ideal: Ein Stück Wiese, wo sich alle hinsetzen können.



Fahrtkosten und wenn möglich eine kleine Aufwandsentschädigung



Je nach Intensität und Wünschen 1,5 Stunden bis Wochenende



Paul M. Erzkamp, E-Mail: Paul.M.Erzkamp@falkennrw.de

ANTIRASSISMUSWORKSHOP DIVERSITÄTSTRAINING



Jugendliche für das Thema Rassismus / Diskriminierung etc. mit allen Erscheinungsformen zu sensibilisieren und demokratische Handlungsoptionen einzuüben, ist Inhalt dieses Moduls.

Ausgangspunkt der Trainings ist die Annahme, dass Menschen Täter_innen und Opfer zugleich sind und dass es wichtig ist, Aspekte wie die Komplexität, die Institutionalisierung und die Geschichte von Strukturen gesellschaftlicher Unterdrückung und Diskriminierung zu analysieren. Ein wichtiges Ziel ist es, die demokratischen und politischen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden zu erweitern.

Neben der Arbeit mit gruppendynamischen und Selbstreflexionsübungen wird viel Raum für Diskussion und Wahrnehmung unterschiedlicher Positionen gelassen. In den Trainings steht Rassismus im Zentrum. Wichtig ist hierbei nicht nur die Sicht der Opfer. Jugendliche sollen auch auf die privilegierte Seite des Weiß-Seins aufmerksam gemacht werden. Durch die Methoden und Ansätze sollen die Jugendlichen zum einen in Bezug auf Rassismus sensibilisiert und zum anderen in kritischem Denken gefördert werden.



Jugendliche



10 - 20 Personen



Großer, gemütlicher Raum



4 - 8 Stunden



Honorar nach Vereinbarung, Fahrtkosten



Ali Şirin, E-Mail: AliSirin@aol.com

DEMOKRATIETRAINING – BETZAVTA / MITEINANDER



Das Programm Betzavta / Miteinander wurde am Jerusalemer Adam Institute for Democracy and Peace entwickelt. Ziel des Programmes ist es, die Erziehung zur Demokratie zu fördern. Es beleuchtet die Wege zur demokratischen Entscheidungsfindung und sorgt bei den Teilnehmenden für eine Reflektion der eigenen Handlungsweise. Dem Ansatz liegt die Annahme zugrunde, dass Konflikte kreativ begleitet werden können.

In praktischen Übungen werden Punkte wie Kompromiss- und Konsensfindung, Partizipationsmöglichkeiten und der Umgang mit Menschenrechten spielerisch erlernt und analysiert. Die Stärkung des Demokratiebewusstseins und die Sorge um Rechte der Minderheiten sind ebenfalls Bestandteil dieses interaktiven Trainings.



Ab 14 Jahren



10 bis 18 Personen



Seminarräumlichkeiten, Beamer, Moderationskoffer



Fahrtkosten, (evtl. fallen Honorarkosten für Co-Referent_in an).



2 - 3 Tage



Serdar Akin, E-Mail: Serdar.Akin@BDAJ-NRW.de, Tel.: 0231/77660802



Das Training kann nur unter Teilnahme von zwei Leitenden durchgeführt werden. Diese Person wird durch uns organisiert.

ENTSTEHUNG DER GEZI-BEWEGUNG



Es gibt wohl keinen Vers, der die Gezi-Bewegung besser ausdrücken könnte als: „Bir ağaç öldü! Bir millet uyandı“. Ein Baum starb, ein Volk erwachte. Als Nazim Hikmet Ran diesen Vers niederschrieb, dachte er wohl kaum daran, dass eines Tages Kurd_innen, Türk_innen, Alevit_innen, Sunnit_innen, Links-und Rechtsorientierte, Konservative und Moderate, Schwule und Lesben gemeinsam gegen die Prekarisierung der Türkei demonstrieren würden. Gezi lehrte das Volk eine Gemeinschaft werden zu müssen, sich für die Rechte der „Anderen“ zu erheben und dass das Streben nach mehr Demokratie das ein oder andere Leben kosten kann. Der schreckliche Tod des kleinen Berkin Elvan ist wohl das beste Beispiel für die brutale Vorgehensweise der türkischen Polizei im Jahre 2013. Warum aber demonstrierten all diese Gruppen und wie entstand diese gigantische Bewegung? Dieses Seminar soll die Entstehungsgründe differenziert analysieren.



Alle Interessenten



Mindestens 15 Personen



Beamer



Fahrtkostenerstattung ab Duisburg



2-3 Stunden



Burçin Gizem Şahin, E-Mail: Gizem_Sahin@yahoo.de

DIE JUGEND IST DIE ZUKUNFT - JUGENDBEWEGUNGEN IN DER TÜRKEI



Wenn es Ungerechtigkeit gibt, dann gibt es auch Widerstand. Seit Jahrzehnten kämpfen junge Menschen in aller Welt gegen Ungleichheit innerhalb der Gesellschaft an. Ob gegen Faschismus unter den Völkern oder gegen die Hegemonie des Imperialismus / Kapitalismus. Die Jugendlichen leisten Widerstand und führen eine vorbildliche politische Aufklärungsarbeit in ihren Reihen durch. Sei es an Schulen, Universitäten oder auf der Straße. Junge Menschen organisieren sich, erreichen Massen und leisten ihren Teil zum „Kampf für den Frieden“. So auch die Jugendbewegungen der Türkei. In diesem Seminar sollen von sozialistischen bis hin zu alevitischen Organisationen innerhalb der Türkei alle (revolutionären) Bewegungen und ihre Arbeit thematisiert werden.



Für jeden offen



Maximal 50 Personen



Beamer, Laptop



Nur Fahrtkosten



3-4 Stunden



Onur Güler, Onur.Gueler@BDAJ-NRW.de



Ein Vortrag auf Türkisch und Deutsch mit Übersetzungen.

MARXISMUS



Analyse des Marxismus mit Aufbau von Grundlagen.

Die 3 Wurzeln marxistischer Theorie:

1. Philosophische (Hegel, Kant)
2. politisch-ökonomische (Smith, Ricardo)
3. Revolution (FR-R)



Ab 16 Jahren



Etwa 10 bis 15 Personen



Beamer



Fahrtkosten



4-5 Stunden



Aliyar Korkmaz, E-Mail: Aliyar.Korkmaz@live.com, Tel.: 01525-4802619

MENSCHENRECHTE AUS EINER GEOGRAPHISCHEN PERSPEKTIVE



Jede_r von uns hat schon mal was von den Menschenrechten gehört. Doch was genau beinhalten die Menschenrechte und wie sieht es mit der Einhaltung aus? Außer einen allgemeinen Input zu diesem Thema kann nach Absprache auch auf ein bestimmtes Menschenrecht mit Beispielen eingegangen werden. Zum Beispiel Artikel 15 zu Staatsangehörigkeit und Staatenlosigkeit.



Keine Vorkenntnisse erforderlich



5 bis 30 Personen



Beamer



Fahrtkosten



2 Stunden



Ezgi Erdoğan, E-Mail: ezgi_erdogan@gmx.de

POLITISCHE PARTIZIPATION



Politisch aktiv werden und mitgestalten - wie geht das und was bringt mir das? Kann man Politik überhaupt aktiv mitgestalten? „Die machen doch sowieso, was sie wollen!“ - Falsch! In diesem Modul gebe ich einen Einblick in die Kommunalpolitik und bringe persönliche Erfahrungsberichte mit.



Ab 14 Jahren



5 bis 40 Personen



Flipchart, Stifte (Edding), Moderationskoffer



Fahrtkosten, wenn welche entstehen sollten.



Ca. 90 Minuten



Deniz Şenol, Mobil: 01578/7632575,
E-Mail: deniz.senol@spd-grevenbroich.de

RASSISMUS UND ABLEISM (WORKSHOP)



In der Rassismusforschung als auch in den Disability Studies werden die alltäglichen, medialen, kulturellen und politischen Perspektiven auf „Behinderung“ und „Migration“ reflektiert. Hierbei wird auf die Erfahrungen und Erkenntnisse von Menschen mit Behinderung und einem „Migrationshintergrund“ sowie ihren sozialen Kämpfen und Bewegungen Bezug genommen. In diesem Kontext wird „Behinderung“ und „Migration“ als ein historischer, gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Konstruktionsprozess verstanden. Vor diesem Hintergrund werden die Bedingungen, die die Handlungsfähigkeit von Subjekten beeinflussen analysiert. Hierbei wird der Frage nachgegangen, wer von den Konstruktionsprozessen profitiert, wie die Profitierung gerechtfertigt wird und welche Folgen die Reproduktion von „Behinderung“ und „Migration“ hat.

Meiner Ansicht nach findet durch den Blick auf spezifische, reale und imaginierte Differenzen, die zentral für die Hervorbringung der Gruppen sind, eine Homogenisierung gesellschaftlicher Konstruktionen statt. Somit hat die Dethematisierung von „Migration“ und „Behinderung“, zufolge, dass die Betroffenen in ihrem Subjektstatus, in ihrer Sichtweise auf die Welt und in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt bleiben. In diesem Rahmen soll durch die Umsetzung des Workshops der Versuch gewagt werden, die eigene Biografie retrospektiv zu rekonstruieren und anhand eigener Erfahrungen und Erkenntnisse zu reflektieren und sich in Bezug auf die Differenzkonstruktionen „Behinderung“ und „Migration“ zu sensibilisieren.



Ab 16 Jahren



Etwa 6 bis 10 Personen



Flipchart, Moderationskoffer ggf. Beamer



Übernahme der Fahrtkosten und ggf. Honorar auf Anfrage



3-4 Stunden



Sinem Ulutas, sinem.ulutas@uni-koeln.de

REFUGEES WELCOME - WILLKOMMENSKULTUR ODER RENTENSICHERUNG?



In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Migrant_innen mit Fluchterfahrung in Deutschland enorm an. Immer mehr Sporthallen und alte Schulen werden zu Erstaufnahmen umgeändert und an den Schulen wird auch die Anzahl der Kinder mit Fluchterfahrung immer höher. Wie geht die deutsche Gesellschaft mit dieser neuen Situation um? Wie organisieren sie sich und inwiefern helfen Ehrenamtler_innen? Wie kann die Arbeit mit Geflüchteten auf kommunaler Ebene gestaltet werden und wie kann ich selbst mithelfen? Wie positioniert sich die Bundesregierung in dieser Frage? Besteht eine Willkommenskultur oder sichern wir uns mit den Migrant_innen mit Fluchterfahrung nur unsere zukünftige Rente?

All diese Fragen werden in dem Seminar thematisiert. Die Jugendlichen werden Grundkenntnisse erlangen, sich mit den Ursachen und Gründen der Flucht auseinandersetzen und Beispiele für eine mögliche Arbeit vor Ort vorgestellt bekommen.



Ab 15 Jahren



5 bis 30 Personen



Beamer, Laptop



Fahrtkosten



5-6 Stunden



Berfin Karakaş, E-Mail: Berfin.Karakas@BDAJ-NRW.de

REVOLUTIONÄRE MÖGLICHKEITEN IM 21. JAHRHUNDERT - KRITISCHE HINTERFRAGUNG DES SOZIALIS- MUS DES 20. JAHRHUNDERTS UND NEUE ANSÄTZE



„Gleichheit, Freiheit und Menschlichkeit“ war schon immer eine Forderung der Unterdrückten. Von den Sklaven bis zu den Bauern, von den Armen der Pariser Barrikaden bis zu den Arbeitern; die Unterdrückten waren schon immer auf der Suche nach einer neuen, lebenswerten Welt. Karl Marx und Friedrich Engels holten den Sozialismus aus den Kellern der Pariser Utopisten und gaben ihn den Arbeiter_innen und Unterdrückten als eine ideologische Waffe gegen die Herrschenden.

Heute, 200 Jahre später, ist der Marxismus noch immer aktuell und gibt Antworten auf die brennendsten Fragen unserer Zeit. In einer Phase in der Millionen von Menschen wieder nach Alternativen suchen, müssen wir uns mit der Frage beschäftigen: Was haben die Marxist_innen im 20. Jahrhundert falsch gemacht und welche Möglichkeiten gibt es heute, es besser zu machen? Nicht zuletzt ist diese Diskussion auch eine Möglichkeit für Jugendliche, den Marxismus näher kennenzulernen und einen, wenn auch nur kleinen, Einblick in die Geschichte und Zukunft zu bekommen.



Jugendliche



15 bis 40 Personen



Beamer



keine



3 Stunden



Rohat Ber, E-Mail: Rohat.Ber@gmail.com

REVOLUTION IN ROJAVA



Seit mehreren Jahren greift der Islamische Staat (IS) die kurdischen Gebiete in Syrien, Rojava (Westkurdistan) genannt, an und massakriert Minderheiten wie Kurd_innen, Yezid_innen, Alawit_innen oder Christ_innen. Die Bevölkerung, die weder Unterstützung von der syrischen Regierung, dem Nachbarland Türkei, noch vom Westen bekommt, leistet aus eigener Kraft heraus Widerstand gegen die Gräueltaten des IS.

In diesem Seminar soll die Revolution in Rojava thematisiert werden. Hierzu gehören Themen wie der IS, die kurdischen Befreiungskämpfe, die Unterdrückung und Verfolgung von Minderheiten in Rojava, Einfluss des Imperialismus / des Westens und der Türkei und Delegationen aus aller Welt und ihre Projekte zum Wiederaufbau vor Ort.



Ab 16 Jahren



15 bis 40 Personen



Beamer, Laptop



Fahrtkosten



4-5 Stunden



Onur Güler, E-Mail: Onur.Gueler@BDAJ-NRW.de



Ein Vortrag auf Türkisch und Deutsch (inkl. Übersetzung)

UNSER EUROPA!



Das Vertrauen in Europa und die europäischen Institutionen zerbröckelt immer weiter. Europa wird die letzten Jahre immer in einem Satz mit Krise genannt. Droht der Zerfall in Nationalstaaten?

Europa- Errungenschaften, Fehler und die Zukunft werden in diesem Modul behandelt.



Ab 16



10 bis 20 Personen



Beamer



Fahrtkosten



3 Stunden



Aliyar Korkmaz, Mobil: 01525-4802619,
E-Mail: Aliyar.Korkmaz@live.com

WIE FUNKTIONIERT KOMMUNALPOLITIK - EINSTIEG UND PERSPEKTIVE



Kommunalpolitik umgibt uns alle und ist Bestandteil unseres Alltags. Doch wie funktioniert sie? Wie kann man sich einbringen? Muss man Mitglied einer politischen Partei sein? Was sind Ausschüsse und wie funktionieren sie? Welche Aufgaben fallen in den Bereich der Kommunalpolitik?



Ab 16 Jahren



10 bis 20 Personen



Beamer



Fahrtkosten



Ca. 2-3 Stunden



Aliyar Korkmaz, Mobil: 01525-4802619,
E-Mail: Aliyar.Korkmaz@live.com

GENDER

EINFÜHRUNG IN DIE FEMINISMUSTHEORIE



Die Einführung in die Feminismustheorie gibt einen Überblick über wissenschaftliche Disziplinen, die sich mit dem Thema Geschlechteridentität auseinandersetzen. Im Kontext wird es auch einen Bezug auf die Themenbereiche Politik und Frauenrechte in der Geschichte geben. Im Seminar wird eine Betrachtung der Geschlechterrollen in Alevitischen Gemeinschaften stattfinden.



- Für Gruppen ab 14 Jahren oder
- Studierendengruppen



- Als Workshop bis 35 Personen
- Als Vortrag beliebig



- Für Workshop: Beamer und Projektionsfläche, Moderationskoffer, Flipchart oder Tafel
- Für Vortrag: Beamer und Projektionsfläche



keine



- Workshop: 3-4 Stunden oder 2-tägig à 4 Stunden
- Vortrag: 2 Stunden



Dilara Malkoç, Mail: D-Malkoc@hotmail.de

GRUNDLAGEN DER MEDIATION FÜR FRAUEN



Gewaltfreie Kommunikation, Techniken des Mediators, friedliche Lösbarkeit von Konflikten mittels der Techniken der Mediation an praktischen Beispielen, interkulturelle Mediation.



Frauen



5 bis 15 Personen (weiblich)



Laptop, Beamer, Pinnwand



Kosten pro Teilnehmerin ca. 80,- EUR, die an den BDAJ-NRW gespendet werden. Fahrtkosten für Referentin Frau Müller-Bozkurt



2-tägig



Für Kontaktdaten bitte an info@BDAJ-NRW.de wenden

SEXUELLE VIELFALT



In dem Seminar geht es um die sexuelle Diskriminierung von Männern und Frauen, wie auch von LSBTI. Die Jugendlichen erarbeiten grundlegende Begriffe und beziehen Sie in ihren Alltag. Toleranz und Vielfalt stehen auf der Tagesordnung. Auch werden Vorurteile angesprochen und versucht diese abzubauen.



Jugendliche ab 16 Jahren. Sonstige Altersbegrenzungen sind nicht vorhanden.



5 bis 20 Personen



Beamer, Flipchart & Moderationskoffer



Fahrtkosten



2 - 3 Stunden



Umut Güzel, E-Mail: Umut.Guezel@outlook.de

GESCHICHTE

AGHET 1915 - DER VÖLKERMORD AN DEN ARMENIER_INNEN UND DEN ALEVIT_INNEN



Dieses Seminar thematisiert den Völkermord im Jahr 1915 an den Armenier_innen und den Alevit_innen in der Türkei.



Keine Einschränkung



15 bis 50 Personen



Leinwand



200 Euro



2-3 Stunden



Levent Mete, Mail: info@LeventMete.de. Mobil: 0157/31321719

DERSIM 1937 / 38



Geschichtliche Hintergründe, Strukturen und die Widerlegung von Geschichtsmythen von Dersim im Jahr 1937/1938 werden in diesem Seminar behandelt.



Junge Erwachsene - Erwachsene



15 bis 50 Personen



Leinwand



200 Euro



3-4 Stunden



Levent Mete, Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 015731321719

ERDE - DIE ERDGESCHICHTE IN BERÜHRUNG MIT DEM ALEVITENTUM



Naturwissenschaften sind nicht nur für Forscher_innen. Im Alevitentum sind sowohl die Natur als auch die Bildung von Bedeutung, doch was wissen wir schon über unsere Erde, wie sie und das Leben entstanden sind? In diesem Seminar geht es beim Urknall los und hört mit der Frage auf, ob die Entstehungsgeschichte mit der alevitischen Weltansicht vereinbar ist.



Keine Vorkenntnisse benötigt



5 bis 30 Personen



Beamer



Fahrtkosten



2 Stunden



Özge Erdoğan, E-Mail: Oezge.Erdogan@BDAJ-NRW.de

MIGRATIONSGESCHICHTE IN DER BRD AB 1945



Chronologisch wird die Migrationsgeschichte der BRD durchleuchtet.
Wer kam wann und warum? Wie wurden die Menschen empfangen?
Seit wann betreibt die BRD eigentlich offiziell eine Integrationspolitik?



Ab 14 Jahren



Ab 10 Personen



Beamer



Auf Anfrage



Ca. 1 1/2 Std.



Güler Kahraman, Mail: Guello82@web.de

SOLANGE DIE LÖWEN NICHT IHRE EIGENEN HISTORIKER HABEN, WERDEN DIE JAGDGESCHICHTEN WEITER DIE JÄGER VERHERRLICHEN. - EINE EINFÜHRUNG IN DIE GESCHICHTE DER UNTERDRÜCKTEN



„Solange die Löwen nicht ihre eigenen Historiker haben, werden die Jagdgeschichten weiter die Jäger verherrlichen“ heißt es in einem afrikanischen Sprichwort. Und immer noch werden die „Jäger“ verherrlicht. Wir lernen, was Hitler 1929 gemacht hat, was Mustafa Kemal Atatürk den Alevit_innen und Kurd_innen in Dersim angetan hat. Warum beschäftigen wir uns nicht mit dem Widerstand von Şeh Bedrettin oder mit Spartakus, dem Babai-Aufstand oder Hasan Sabbah? Es ist endlich Zeit dafür, dass die Löwen ihre Geschichte erzählen, damit die Jäger nicht mehr ihre Grausamkeiten verherrlichen.



Keine Einschränkung



Ab 10 Personen



Beamer



keine



3 Stunden



Rohat Ber, E-Mail: Rohat.Ber@gmail.com

POLITISCHE LAGE DER TÜRKEI UND IHRE HISTORISCHEN HINTERGRÜNDE



Die Türkei ein Urlaubsland mit Sonne, Strand und Meer? Die Türkei ein NATO-Mitglied und schon bald ein EU-Mitglied? Was steckt hinter der Türkei und ihrer Regierung? In diesem Seminar werden die aktuelle politische Lage der Türkei, ihre Regierungsmächte und die historischen Wurzeln dieser Vorgehensweisen behandelt. Zudem wird auf das Verhalten des Westens gegenüber der türkischen Regierung eingegangen.



Für jeden offen



10 bis 40 Personen.



Beamer, Laptop



Fahrtkosten



3 Stunden



Onur Güler, Mail: Onur.Gueler@BDAJ-NRW.de



Ein Vortrag auf Türkisch und Deutsch (Übersetzung vor Ort)

DIE SOZIORELIGIÖSE STRUKTUR DER ALEVIT_ INNEN IM ZUGE DER MIGRATION



In diesem Seminar wird folgendes thematisiert:

- Das traditionelle Aşiret – Ocak System und die strukturellen Veränderungen durch die Migration
- Vergleich Dorfgemeinschaft und Kulturverein



Keine Einschränkung



15 bis 50 Personen



Leinwand



150 Euro



2 Stunden



Levent Mete, Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 015731321719

MEDIEN

EINFÜHRUNG IN DIE (DOKUMENTAR-) FILMPRAXIS



Der Workshop vermittelt einen Einblick in das (dokumentarische) Filmhandwerk und eröffnet so Möglichkeiten, eigene und fremde Lebenswelten zu zeigen. Neben einer kurzen Einführung zu Bildgestaltung und grundlegenden dramaturgischen Konzepten, stehen praktische Übungen im Mittelpunkt. Nach einem kurzen Materialcheck der sich mit Ton und Kamertechnik beschäftigt, gilt es dann, in kleinen Teams selbst Erfahrungen in Ton- und Bildaufnahme zu sammeln. Die Ergebnisse werden dann gemeinsam gesichtet und diskutiert.

Der Workshop kann als Basisseminar (2 Tage) gebucht werden. Dieses beinhaltet die oben genannte Einführung und Übungen. Weiter wird ein Zusatztermin (2Tage) angeboten, in dem in Kleingruppen je ein kurzes Filmprojekt umgesetzt wird. Dieser Workshop erfordert, dass sich die Teilnehmenden auch außerhalb der Termine zu treffen bereit sind.



Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15-20 Jahren.



3 bis 10 Personen



Beamer, Leinwand oder weiße Wand, Lautsprecher für Computer, Teilnehmende sollten Kamera mitbringen. Dies kann ein Camcorder, eine Digitalkamera mit Videofunktion oder zur Not auch ein Smartphone sein.



Basisworkshop 2 Tage à 7h: 600 Euro (VB)

Zusatztermin 2 Tage à 7h: 500 Euro (VB)

zzgl. Fahrkosten 0.30 Euro/km (von Münster) / Bahnticket und Übernachtung + 1 Abendessen



s.o.



Marcel Klapp, Email: MarcelKlapp@gmail.com



Der Zusatztermin kann nur zusammen mit dem Basisworkshop gebucht werden. Nur in diesem Rahmen kann ein kleines inhaltliches Projekt umgesetzt werden. Dies erfordert die Bereitschaft der Teams, sich zwei bis drei Mal auch zwischen den Sitzungen zu treffen um Aufnahmen zu machen, Interviews zu führen und gemeinsam den Schnitt vorzubereiten.

OBJEKTIV - JUNGE MEDIENMACHER MIT DURCHBLICK



Der Workshop setzt sich mit den Themen Antisemitismus und Rassismus auseinander und möchte den Einfluss der Medien bei der Verbreitung von Vorurteilen kritisch hinterfragen.

Inhalte des Workshops sind u.a.:

- Aktuelle Formen von Antisemitismus und Rassismus
- Jüdisches Leben in Deutschland
- Einführung in die Wirkungsweisen von Medien
- Klischees und Stereotype in den Medien
- Die Medienwelt: Risiko und Chance zugleich?!
- Erstellung neuer Medienprodukte nach Bedarf (Film, Fotoausstellung, Blog etc.)



Jugendliche und junge Erwachsene



8 bis 15 Personen



Gruppenraum, Flipchart, Stellwände, Beamer und Lautsprecher (können bei Bedarf mitgebracht werden)



keine



Nach Absprache



Deniz Greschner, E-Mail: Greschner@Multikulti-Forum.de,
Tel. 0231 12886073-3



Die Workshops können im Zeitraum Frühjahr 2016 - Ende 2019 in den Städten Dortmund und Hamm und im Kreis Unna angeboten werden. Optional kann ein Workshop-Angebot mit einer Gedenkstättenfahrt kombiniert werden.

BILDUNG (SOZIALES)

AUSLANDSSEMESTER - ERASMUS = URLAUB? / HOCHSCHULPOLITISCHE STRUKTUREN



Der Blick „über den Tellerrand“

Im Vortrag mit anschließender Fragerunde soll die Wichtigkeit der Auslandserfahrung vermittelt werden. Zudem sollen alle Fragen bzgl. der Organisation eines Auslandssemesters beantwortet werden. Ziel ist es die Studierenden für ein Auslandssemester zu motivieren. Ein Erfahrungsbericht des Referenten soll hierbei das Ganze ausschmücken. Ganz konkret geht es um:

- die Organisation (Wohnungssuche, Finanzierung etc.) im Vorfeld,
- das Leben an einer fremden Uni,
- soziales/politisches Leben,
- sprachliche und kulturelle Barrieren,
- Internationalisierung,
- Freizeit und
- Zukunftsperspektiven.



Studierende / angehende Studierende



Ab 5 Personen



Beamer, Laptop, Internet



Gegebenenfalls Fahrtkosten



30 Minuten Vortrag + 10 - 30 Minuten Fragerunde



Okay Günaydin, Mobil: 0173/2985410,
Mail-Adresse: Okay.Guenaydin@bdas.eu



Es geht um ein Auslandssemester...
Also sorgt bitte für eine lockere Stimmung ;)

HOCHSCHULPOLITIK - EINE EINFÜHRUNG IN DIE HOCHSCHULPOLITISCHEN STRUKTUREN



Im Seminar sollen Grundkenntnisse über universitäre und studentische Gremien und Organe mit Bezug auf die aktuelle Version des Hochschulzukunftsgesetzes vermittelt werden.



(angehende) Studierende



nach Absprache



Beamer, Laptop



Keine



40 Minuten



Dilara Malkoç, Mail: D-Malkoc@hotmail.de

DIE SOZIORELIGIÖSE STRUKTUR DER ALEVIT_INNEN IM ZUGE DER MIGRATION



In diesem Seminar wird folgendes thematisiert:

- Das traditionelle Aşiret – Ocak System und die strukturellen Veränderungen durch die Migration
- Vergleich Dorfgemeinschaft und Kulturverein



Keine Einschränkung



15 bis 50 Personen



Leinwand



150 Euro



2 Stunden



Levent Mete, Mail: info@LeventMete.de, Mobil: 015731321719

FAMILIENSTRUKTUREN UND ERZIEHUNGSSTILE IN DER TÜRKEI



Es werden verschiedene Familienstrukturen und Erziehungsstile vorgestellt. Hier wird besonders auf die Rolle von Mann und Frau in den verschiedenen Strukturen eingegangen.



Ab 14 Jahren



Mindestens 10 Personen



Beamer, Flipchart, Moderationskoffer



Auf Anfrage



Ca. 90 Min.



Güler Kahraman, Mail: Guello82@web.de

SOZIALE UNGLEICHHEIT IM BILDUNGSSYSTEM



Diskriminierung von Schüler_innen aufgrund ihrer ethnischen oder sozialen Herkunft ist immer wieder ein brisantes Thema. In diesem Modul wird dieser Sachverhalt erläutert.



Für alle offen



Ab 10 Personen



Raum und Beamer



Keine



ca. 60 Minuten



Kemal Çaprak, Mobil: 0174-3745100, Mail: kcaprak@hotmail.de

SOCIAL SKILLS

BEWERBUNGSANSCHREIBEN, LEBENS LAUF & VORSTELLUNGSGE- SPRÄCH - FIT FÜR DEN BERUF? (BEWERBUNGSTRAINING & INFORMATIONSV ERANSTALTUNG)



Themen dieses Moduls sind:

- Wo kann ich mich bewerben?
- Wie erstelle ich ein Bewerbungsanschreiben?
- Wie erstelle ich einen Lebenslauf?
- Wie agiere ich während eines Vorstellungsgesprächs?

Das fragst du dich auch?

Dann sei dabei, wenn es heißt: Bewerben leicht gemacht!

Außerdem helfe ich bei der Erstellung eines

- Deckblattes
- Bewerbungsanschreibens
- Lebenslaufs

Bei Bedarf wird vor Ort eine Informationsveranstaltung mit der POLIZEI durchgeführt.



Jugendliche, Schulabgänger_innen, Unwissende, Interessierte



Mindestens 2 Personen



150 Euro



Beamer und Laptop für PowerPoint-Präsentation



Regelzeit: 3 Stunden - variiert, je nach Teilnehmeranzahl



Arif Yeşilyurt, Mail: ArifYesilyurt@hotmail.de, Mobil: 0176/61841300

HILFE!

ICH MUSS EINE REDE HALTEN...



Jede Person, die in einem Verband engagiert ist, wird früher oder später mit der „Aufgabe“ konfrontiert eine Rede zu halten. Worauf dabei geachtet werden sollte und welche Tipps und Tricks es dafür gibt, eine perfekte Rede über die Bühne zu bringen, wird in diesem Seminar thematisiert. Das Seminar ist sehr kreativ gestaltet. Vor allem steht Interaktivität im Vordergrund.



BDAJ-Verbandsfunktionäre



Mindestens 5 und höchstens 20 Personen



Beamer



Fahrtkosten



2 Stunden - Genug Freiraum zum Erweitern des Moduls und der Klärung von Fragen



Velican Dogan, Mail: Velican.Dogan@bdaj-nrw.de

RHETORIK - DIE KRAFT DER SPRACHE BEI PRÄSENTATION UND GESPRÄCH



Die Sprache ist unser ständiger Begleiter. Doch wie setze ich sie gezielt ein? Wie präsentiere ich meine Worte so, dass sie bei meinem Gegenüber ankommen? Bei diesem Seminar geht es darum zu erlernen, wie wir unser Auftreten während Präsentationen verbessern können, sei es in Schule, Universität und Beruf und es schaffen selbstbewusster aufzutreten.



Frei für alle interessierten Personen



Etwa 10 bis 15 Personen



Flipchart - eventuell einen Fernseher, um den Teilnehmern Videos ihrer eigenen Präsentation zu zeigen.



Auf Anfrage



Samstag und Sonntag - Stundenanzahl variabel



Talat Akyol, Mobil: 0152/22642754, E-Mail: Talat_Akyol@yahoo.com



Außerdem können wir auch einen Überblick und eine Beratung zu den Stipendien und eine Hilfestellung bei Bewerbungen geben.

STARKE PRÄSENZ NACH AUSSEN - WIE DEBATTIERE ICH?



Jugendliche setzen sich immer öfter mit gesellschaftlichen Themen auseinander und bilden sich eine Meinung. Während einer Debatte stärken die Argumente, die eigene Position und helfen einem den Gegenüber zu überzeugen. Doch was helfen mir die stärksten Argumente, wenn ich nicht weiß, wie man debattiert?

In diesem Workshop lernen junge Menschen die Grundkenntnisse für eine produktive Debatte. Zu diesen Kenntnissen gehören Einleitungs- und Schlussreden formulieren, Argumente formulieren, auf die Argumente des anderen eingehen und gegebenenfalls widerlegen und vor allem als Juroren die Debatten richtig zu bewerten.



Für jeden offen



8 bis 28 Personen



Beamer, Laptop



Fahrtkosten



5-6 Stunden



Berfin Karakas, Mail: Berfin.Karakas@BDAJ-NRW.de

STÄRKEN ERKENNEN DURCH SELBSTREFLEXION



Um die eigenen Stärken klar zu erkennen und dann auch entfalten zu können, braucht es einen Prozess ehrlicher und individueller Selbstreflexion. Reflexion bedeutet Dialog und dieser Dialog braucht einen Wechsel von Aktion und Interaktion hin zu Ruhe und Zeit zum Nachdenken. Zur Unterstützung dieser Reflexion werden ein Dialog im Austausch und ein innerer Dialog durch Kreativität (Ideenentwicklung, Querdenken, Skizzieren, Gedankensortieren durch Aufschreiben, Illustrieren, kreatives Schreiben etc.) stattfinden.

Die Teilnehmer_innen lernen ihre individuellen Stärken besser kennen und erleben den direkten Zusammenhang von Stärken und Schwächen in ihrem Persönlichkeitsprofil. Ihre wichtigsten Talente und Fähigkeiten werden im Selbst- und Fremdbild-Vergleich greifbar und dadurch zu einer echten Stärkung Ihrer Kompetenzen.



Berufstätige und Studenten aus allen Bereichen, die ihre eigenen Fähigkeiten und Talente bewusst stärken und weiterentwickeln möchten.



8 bis 12 Personen



Ganztägig (ca. 8 Stunden)



Materialien: Utensilien zum Malen, Schreiben, Kleben. Jede_r Teilnehmer_in erhält ein leeres Skizzenbuch.

Räumlichkeiten: Ein Raum mit Tischen und Stühlen. Die Tische sollten in einer Ecke zusammenstehen, so dass sich alle Teilnehmer um den Tisch setzen können. Es sollte auch Platz für einen Stuhlkreis geben. Zudem müssen sich die Teilnehmer für einige Übungen zurückziehen können, um Gruppenarbeiten durchzuführen.



Kosten würden nur für Materialien und Fahrt anfallen.



Zehra Şenol, Mail: SenolZehra@hotmail.com

WRITER`S WORKSHOP- HOW TO SELPUBLISH, MARKET AND SELL YOUR OWN EBOOK

WORKSHOP FÜR AUTOR_INNEN - WIE PRODUZIERE ICH, VERMARKTE UND VERKAUFE ICH MEIN E-BOOK?



The main purpose of the writer`s workshop is help to increase the followership of author`s and reach more people so that authors have a greater impact in life, have more time for their art and earn more revenue.

Das Hauptziel dieses Workshops ist es drei Problemfelder für die meisten Autoren zu behandeln: selber zu veröffentlichen, zu vermarkten und das eigene E-Book zu verkaufen;

Introduction (Organizational things, brief introduction)

My story

How to self-publish?

Marketing and sales skills

How to get in contact with your readers?

E-Mail Marketing techniques to grow your list

Social media strategies for author`s

How to find corporate sponsor and NGO`s as promotional partner

How to get advance payments from a publishing house

Three kinds of experts and how to become one

Inspirational advice from Steven King, Paulo Coelho and Jack Canfield

My vision for author`s Feedback



Alle Menschen, die ein Interesse daran haben selber zu veröffentlichen (keine Altersbeschränkung); Vortrag kann auf dt. oder englisch sein.



8 bis 25 Personen



Die Möglichkeit eine Power Point zu zeigen und ein Whiteboard



100 Euro + Fahrtkosten



3-4 Stunden



Ceyhun Yakup Özkardes, Mail: Yakup.Oezkardes@gmx.de

WIRT SCHAFT

BUSINESS MODEL PRESENTATION



Als Zusatzmodul zum Seminar „Mein eigenes Start-Up - wie starte ich durch?“ zeige ich Euch, wie Ihr Euer Geschäftsmodell potentiellen Investor_innen, Geschäftspartner_innen, Banken oder einfach nur der Familie und Freund_innen professionell vorstellen / pitchen könnt. Freiwillige können nach dem theoretischen Teil eine eigene Idee der Runde vorstellen / pitchen, dies kann auf Wunsch auch auf Video aufgezeichnet und im Nachhinein (zusammen mit der Gruppe oder auch persönlich) analysiert werden.



Personen, die bereits eine eigene Geschäftsidee haben bzw. wissen möchten, wie man eine potentielle Idee professionell vorstellen kann. Ab 18 Jahren...



5 bis 10 Personen



Beamer mit HDMI-Eingang (zur Not kann ich auch meinen eigenen mitbringen). Wenn möglich Musikboxen zum Anschluss für Laptop.



Fahrtkosten, wenn welche entstehen sollten.



Ca. 2 - 3 Stunden



Deniz Şenol, Mobil: 0176 727 15684, Mail: deniz.senol@abys-gmbh.de

IMMIGRANT ENTREPRENEUR - ERFOLGSFAKTOREN TÜRKISCHER UNTERNEHMER IN DEUTSCHLAND AM BEISPIEL VON VURAL ÖGER, KE- MAL SAHIN UND CENGIZ HAYATI ÖNEL



In dem Vortrag geht es um die Geschichte dieser drei Unternehmerbiografien, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten nach Deutschland einreisten. Die Hindernisse und Schwierigkeiten die sie überwandten und ihre konkreten Erfolgsfaktoren hier in Deutschland. Ein interaktiver Teil, in dem die Teilnehmenden selber an ihren eigenen Ideen arbeiten, kommt ebenfalls hinzu. Verschiedene Kreativitätsübungen und auch erste Schritte, die bei einer Gründung wichtig sind, werden vermittelt.



Junge Menschen zwischen 19 und 30 Jahren, die über eine Selbstständigkeit nachdenken und Inspiration suchen.



8 bis 20 Personen



Die Möglichkeit eine Power Point zu zeigen und ein Whiteboard



50,- Euro + Fahrtkosten



2-3 Stunden



Ceyhun Yakup Özkardes, Mail: Yakup.Oezkardes@gmx.de

MEIN EIGENES START-UP - WIE STARTE ICH DURCH?



Du hast eine Geschäftsidee und möchtest Dich neuen Herausforderungen stellen? Dir fehlt die passende Geschäftsidee, Du möchtest Dich aber unbedingt selbstständig machen?

Dieses Kurzseminar soll grundlegende Fragen, Mythen und Ängste rund um die Selbstständigkeit und das Realisieren eigener Geschäftsideen klären.



Junge Menschen zwischen 19 und 30 Jahren, die über eine Selbstständigkeit nachdenken und Inspiration suchen.



5 bis 30 Personen



Beamer mit HDMI-Eingang (zur Not kann ich auch meinen eigenen mitbringen), wenn möglich Musikboxen zum Anschluss für Laptop.



Fahrtkosten, wenn welche entstehen sollten.



Ca. 2-3 Stunden



Deniz Şenol, Mobil: 0176 727 15684, Mail: deniz.senol@abys-gmbh.de



Außerdem können wir auch einen Überblick und eine Beratung zu den Stipendien und eine Hilfestellung bei Bewerbungen geben.

KUNST
MUSIK
THEATER
KULTUR

BAĞLAMA LEHREN LEICHT GEMACHT! PÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK FÜR ANGEHENDE UND BEREITS PRAKTIZIERENDE BAĞLAMA-LEHRER



In diesem Seminar werden die Grundlagen der Musikpädagogik in praktischen Rollenspielen, aber auch in theoretischen Konzeptfindungsphasen vermittelt. Da der Bağlama-Unterricht in seiner methodischen und didaktischen Herangehensweise an ein pädagogisches Problem noch relativ unausgereift ist, kann es durchaus hilfreich sein die „Toolbox“ im Umgang mit Schülern und dem Weitervermitteln von traditioneller Musik zu erweitern.



Personen, die bereits eine eigene Geschäftsidee haben bzw. wissen möchten, wie man eine potentielle Idee professionell vorstellen kann.
Ab 18 Jahren...



9 bis 15 Personen



3 separate Räume incl. 1 großen Gruppenraum

Beamer, Lautsprecher, Material um Plakate zu zeichnen.

Kamera und Fotoapparat (evtl. mit Kameramann)



400 Euro Honorar
zzgl. Fahrtkosten



1 Wochenende
Freitag Anreise, erste Sitzungen und Einführung in den Ablauf.
Samstag – intensive Arbeitsphase
Sonntag – Ergebnis Auswertung



Eren Akşahin, Mail: eaksahin@web.de



Wichtig: Die Teilnehmer brauchen keine überragenden Bağlama-Spieler_innen zu sein!

GRUNDLAGEN DES KOPUZSPIELS



Das Ziel dieses Seminars soll es sein, die Teilnehmenden an die verschiedenen Stimmungen und Techniken, die mit dem Kopuzspielen einhergehen, heranzuführen. Sowohl traditionelle regionale Stile als auch moderne zeitgenössische Stile werden im Laufe des Seminars behandelt.



Bağlamaspieler_innen ohne Vorkenntnisse im Kopuzspiel.



9 bis 15 Personen



3 separate Räume inkl. 1 großen Gruppenraum, Beamer, Lautsprecher, Whiteboard Notenständer pro Teilnehmer



400 Euro Honorar zzgl. Fahrtkosten



1 Wochenende
Freitag Anreise und erste Sitzung, Einführung in den Ablauf.
Samstag –Arbeitsphase
Sonntag – Arbeitsphase, Evaluation und Abreise



Eren Akşahin, Mail: eaksahin@web.de



Die Teilnehmer brauchen keine überragenden Bağlamaspieler_innen zu sein. Eine „üç telli“ Bağlama, Kopuz oder “altı Telli” sind notwendig. Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig.

KULTURELLER INPUT ZUM KREATIVEN OUTPUT



In dem Seminar werden weltweite Kulturgüter (Musik, Religion, Literatur, Film usw.) visuell und akustisch wahrgenommen und in Gesprächen thematisiert. Nach einer Pause werden die Eindrücke in verschiedensten Formen visualisiert.



Jeder, der sich in kreativen Wegen austoben und die verschiedenen Kulturen kurz studieren möchte, kann an dem Seminar teilnehmen



6 bis 20 Personen



Papiere (verschiedenste Größen), Farben (Acryl, Aquarell, Pastell, Kreide, Spray usw.), Zeichenkohle, Bleistifte, Zeitungen, Maleranzug, Pinsel, Stöcke, Ton, Kleister, Kreppband, Müllbeutel, Tape, Seil, Draht, Leinwände, Kartons, Tücher, Wasser, Getränke, Beamer, Lautsprecher, Flipchart, Moderationskoffer usw.

Gerne weitere Materialien, die das Kreativsein ermöglichen.

Möglichst großer Raum, wo man nicht unbedingt auf die Wände achten müsste. Kellerraum oder Lagerhalle wären ideal. Unbedingt mit Wasseranschluss.



150 Euro



6-8 Stunden.



Deniz Çağlar Doğan, Mail: denizcaglardogan@gmail.com,
Mobil: 017684817070

WORKSHOP: THEATER - METHODEN, SCHAUSPIEL, INSZENIERUNG



In dem Workshop werden die Teilnehmer_innen unter Anleitung theatralische Aufwärmübungen, die Herangehensweise an eine Szene und die Inszenierung dieser praktisch in der Gruppe erproben. Dieser Workshop soll ein Input für geplante Theaterprojekte oder Performances sein und die Theaterwelt den Teilnehmer_innen näher bringen.



14-35 Jahren



Maximal 20 Personen



Ein Seminarraum/großer Raum ohne Tische.



Honorar: 100 Euro.
Wenn außerhalb NRW, auch Fahrtkosten.



4-5 Stunden



Emel Aydoğdu, Mail: emelaydogdu@yahoo.de

VERBANDS ARBEIT

COACHING UND IDEENWERKSTATT FÜR ARBEIT MIT KINDERN IN DEN ALEVITISCHEN GEMEINDEN



Der BDAJ ist ein Kinder- und Jugendverband, aber ihr wisst noch nicht so genau, wie ihr die Kinder eurer Gemeinde ansprechen oder was ihr mit ihnen unternehmen könnt? Wir sammeln gemeinsam Ideen und arbeiten diese bis ins Detail aus, damit ihr am Tag der Umsetzung auf alles vorbereitet seid und euch keine bösen Überraschungen erwarten.



Jugendvorstand und / oder weitere Mitglieder.



Beliebig



Ein Raum, evtl. Tafel/Whiteboard



keine



ca. anderthalb Stunden



Selin Arslanemir, Mail: Selin.arslanemir@bdaj.de

FACEBOOK & VERBANDSARBEIT?



Wir sind in einem digitalen Zeitalter, in dem die Nutzung von sozialen Netzwerken nahezu unumgänglich ist. Die positiven Aspekte sollten Organisationen und Verbände zu ihrem Zwecke nutzen. Wie genau die Nutzung der sozialen Netzwerke in der Verbandsarbeit aussehen kann, wird in diesem Modul



Öffentlichkeitsbeauftragte von Jugendorganisationen, Facebookinteressierte, BDAJ / BDAS Funktionär_innen



5 bis 20 Personen



Beamer, Projektionsfläche



Fahrtkosten



1 Stunde + genug Freiraum zum Erweitern des Moduls und der Klärung von Fragen



Velican Dogan, Mail: Velican.Dogan@BDAJ-NRW.de

JULEICA-AUSBILDUNG



Für die vielfältigen praktischen Aufgabenstellungen in einem Jugendverband bietet die gesetzlich verankerte Fortbildung zur_ zum Jugendleiter_in fachliche Unterstützung:

- bei der Entwicklung eines partnerschaftlich und partizipatorisch ausgerichteten Leitungsverständnisses,
- bei der Gestaltung von Teamarbeit,
- beim Einsatz verschiedener kind- und jugendgemäßer Methoden für die Freizeitgestaltung in und mit Gruppen,
- bei der rechtlichen Orientierung für die praktische Arbeit,
- beim Erwerb von Planungskompetenz,
- bei der Suche nach einer trägerspezifischen Jugendkultur,
- bei der Diskussion über ein jugendpolitisches Selbstverständnis als Jugendverband.

Der Arbeitsstil in Seminarform ermöglicht einen abwechslungsreichen Arbeitsprozess. Dazu tragen interessante Methoden und der Bezug zu den Praxisfeldern und Erfahrungen der Teilnehmenden bei. Zur Jugendleiter_in-Card-Qualifikation gehören außerhalb dieser Fortbildung ein 9 Stunden umfassender Erste-Hilfe-Kurs und der Nachweis über regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeit in einem Jugendverband. Über die Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.



Zielgruppe für das Seminar sind 16- bis 27-jährige ehrenamtlich tätige Menschen der Alevitischen Jugend in NRW. Ehrenamtler_innen aus anderen Kinder- und Jugendverbänden sind ebenfalls herzlich willkommen.



8 bis 12 Personen



Flipchart / Seminarraum



Fahrtkosten



35 Zeitstunden



Gülcan Yıldız, Mail: Guelcan.Gueleryuez@BDAJ-NRW.de

AKQUISE VON PROJEKTFINANZEN UND PROJEKTMANAGEMENT IN DER NGO



Von der Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung eines Projektes in Nicht-regierungsorganisationen wie den BDAJ-Gruppen und alevitischen Gemeinden - Das ist der Inhalt mit dem sich dieser Workshop befasst. Nach kompakter Einführung in das Thema „Projekt“ und „Projektmanagement“ führen die Teilnehmenden ein gemeinsames Brainstorming durch und beginnen dann auch direkt damit, einen Förderantrag für ihre Idee zu realisieren.



Multiplikator_innen in den Alevitischen Gemeinden, den BDAJ- und BDAS-Gruppen



Mindestens 5 und max. 15 Teilnehmende, die gerne Projekte in den Gemeinden professionell umsetzen wollen.



Beamer, Flipchart und möglichst auch mehrere Laptops



keine



Ca. 8 Unterrichtsstunden



Serdar Akin, Mail: Serdar.Akin@BDAJ-NRW.de



Auch nach dem Workshop steht der Referent nach Möglichkeiten bei Antragstellung und Umsetzung als Unterstützer zur Verfügung.

TECHNOLOGY OF PARTICIPATION - MODERATION



Die erfolgreiche Moderation einer Sitzung und das Know-How geeigneter Methoden zur Einbindung aller Teilnehmenden in den Prozess der Ideenfindung sind wichtige Grundlagen für die Teamharmonie und den damit verbundenen Erfolg. In diesem Modul wird das kreative Modell „Technology of Participation“ vorgestellt und an einem Beispiel ausprobiert.



Multiplikator_innen in den Alevitischen Gemeinden, den BDAJ- und BDAS-Gruppen



Mindestens 5 und max. 15 Teilnehmende, die gerne erfolgreich moderieren und Gruppen anleiten wollen.



Beamer, Flipchart, Moderationskoffer und Stellwände.



keine



Ca. 8 Unterrichtsstunden



Serdar Akin, Mail: Serdar.Akin@BDAJ-NRW.de



Im Anschluss an den Workshop steht der Referent den Teilnehmenden für Einzelgespräche zur Verfügung, um die Leitung eigener Sitzungen mitvorzubereiten.

VORSTANDSARBEIT / BDAJ-ABC



Das Seminar behandelt die wesentlichen Inhalte der Jugendvorstandsarbeit. Wie kann ein Jugendvorstand aufgebaut sein? Welche Aufgaben gibt es im Vorstand? Worauf sollte ein Vorstand achten? Des Weiteren kann das Seminar Inhalte zur Geschichte, zum Aufbau und zu den Aufgabenbereichen des BDAJ handeln.



Zielgruppe für das Seminar sind 14- bis 27-jährige ehrenamtlich tätige Menschen der Alevitischen Jugend in NRW. Ehrenamtler_innen aus anderen Kinder- und Jugendverbänden sind ebenfalls herzlich willkommen.



Mindestens 8 – max. 20 Personen



Flipchart, Beamer/Seminarraum



Fahrtkosten



4 Zeitstunden



Gülcan Yıldız, Guelcan.Gueleryuez@BDAJ-NRW.de

Herausgeber:

**Bund der Alevitischen Jugendlichen in
Nordrhein-Westfalen e.V. (BDAJ-NRW)**
Geschwister-Scholl-Str. 33-37
44135 Dortmund

Tel.: 0231/77660802
Fax: 0231/77660803

www.BDAJ-NRW.de
www.facebook.com/bdaj.nrw
www.twitter.com/BDAJ_NRW
https://www.instagram.com/bdaj_nrw

V. i. S. d. P.:
Serdar Akin

Redaktion:
Berfin Karakaş, Berin Karatag, Göksel Bahçetepe und Serdar Akin

Bildungsbeauftragte:
Berfin Karakaş

Grafisches Konzept und Gestaltung:
mtaDesign / Serkan Akin (www.mtaDesign.de)

1. Auflage: 500 Stück (Dezember 2016)

Zum Ausgleich des CO₂ Ausstoßes beim Druck dieser Publikation unterstützt der BDAJ-NRW das Klimaschutzprojekt für Windenergie in Bandirma in der Türkei.

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 10170-1611-7489

